

Kurzchronik FEG Breitscheid

Vorgeschichte



Wilhelm Weber

- Ca. 1700 Beginn einer pietistischen Bewegung im Raum Herborn, Gießen, Marburg, Berleburg
- 1820-30 greift eine Erweckungsbewegung von Wuppertal aus auf das Siegerland über. Hausversammlungen entstehen u.a. in Herborn und Dillenburg
- ab 1848 kamen Boten des Evangelischen Brüdervereins (Elberfeld), der Evangelischen Gesellschaft und der Neukirchener Missionsgesellschaft in den Dillkreis
- Seit 1850 drang die pietistische Bewegung von Dillenburg zunächst nach Medenbach, und dann seit 1853 auch nach Breitscheid vor
- Der erste Leiter dieser Gläubigen war **Wilhelm Weber**. Erste Versammlungen fanden in seinem Haus in der Wilhelmstraße statt
- 1854 gründet Hermann Heinrich Grafe in Elberfeld eine Freie evangelische Gemeinde
- Ende der 1860er Jahre bis 1882 traf sich die Versammlung in Krämers Haus (später Dienst)
- Seit 1882-1898 fanden die Zusammenkünfte bei August Thielmann in der Wilhelmstraße statt
- 1890 wurde ein Gemischter Chor gegründet. Erster Dirigent: Louis Conrad aus Medenbach
- 1893 kam Prediger Heinrich Manderbach vom Missionshaus Neunkirchen auf den Westerwald zum Dienst in den kleinen Versammlungen
- Von 1898-1900 traf man sich bei Robert Weyel (Vater von Karl Weyel)
- Im Jahr 1900 wurde ein Posaunenchor gegründet
- Nach 1900-1908 traf man sich in "Martins Haus"

- In 1902 kam erstmalig Prediger August Klein nach Breitscheid und wirkte als freier Evangelist im Westerwald
- In 1907 kam es zur Gründung einer ersten Herrenmahlsgemeinschaft
- In 1908 wurde ein eigenes Versammlungshaus ("Vereinshaus") auf einem Grundstück von Louis Diehl gebaut. Am 22.11.1908 konnte die Einweihung gefeiert werden
- 1909 wurde im Anschluss an eine Evangelisation mit der Sonntagschul-Arbeit begonnen

Gemeindeschichte bis 1945



Gemischter Chor um 1912



Posaunenchor um 1912

- Am 18.02.1912 kam es zur Gründung einer Freien Evangelischen in Breitscheid. Die Aufnahme in den Bund der FeG erfolgte am 02.06.1912 anlässlich des Bundestages in Siegen.
- Bereits Ende 1912 hatte die Gemeinde 45 Mitglieder.
- Seit 1913 wurde für größere Kinder biblischer Unterricht angeboten.
- Vor dem ersten Weltkrieg wurde noch ein Männerchor gegründet, der aber seit dem Krieg pausierte und erst in 1952 wieder seinen Dienst aufnahm.
- Seit 1916 unterwies Hermann Schürenberg die Kinder. Er war seit 1908 von Mademühlen aus tätig gewesen. In 1924 zog er mit seiner Familie in das neu gebaute Prediger-Wohnhaus, und tat seinen Dienst als Prediger für den Westerwald.
- 1920 hatte die Gemeinde bereits 128 Mitglieder.
- Von Breitscheid aus wurde in die umliegenden Dörfer hinein gewirkt. Filialgemeinden in Medenbach und Schönbach wurden 1937 selbständige FeG's. Auch in Münchhausen und

Seilhofen sind Stationen der Breitscheider Gemeinde. Erdbach wurde in 1947 als Gemeinde selbständig.

- Von 1937-1960 ging die FeG zunächst aufgrund der Verbote der Elberfelder Versammlung durch die Nazi-Regierung und später aufgrund des zerstörten Gemeindehauses der FeG mit dem Breitscheider Kreis (BfC, Schönbacher Straße) zusammen.

- Bei dem Bombenangriff am Sonntag, den 11.03.1945, wurde das Gemeindehaus vollständig zerstört.

Männer des Anfangs



Heinrich Müller (1872 -1933) / Willi Hild (1877 - 1959) / Karl-Robert Thielmann (1886 - 1954)



August Klein (1873 - 1951) / Hermann Schürenberg d.Ä. / Friedrich Faust

Gemeindeschichte nach 1945



Gemeindehaus vor 1945



Gemeinde damals



Gemeindehaus nach Umbau 2008



Gemeinde heute

- Am 20.10.1946 wurde ein neues Gemeindehaus am Standort des alten eingeweiht, übrigens die erste Einweihung im Bund der FeG nach dem Krieg
- Im Herbst 1949 wurde Friedrich Faust als Prediger auf den Westerwald berufen
- Im November 1960 trat Gustav-Adolf Pötz die Nachfolge von Faust als Prediger auf dem Westerwald an
- Für das heutige Gemeindehaus in der Erdbacher Straße wurde am 30.09.1961 der Grundstein gelegt, die Einweihung fand am 12.08.1962 statt
- Seit Mitte der Siebziger Jahre bis in die 90er Jahre bestand eine Patenschaft für die FeG in Lebach / Saarland

- In 1967 wurde der alte Gemeindesaal abgerissen, an seine Stelle trat das Gebäude mit Gruppenräumen und Hausmeisterwohnung
- Von 1975 – 2008 gab es immer im November eine Glaubenskonferenz
- Seit 1976 bis 1977 Helmuth Metzger als Übergangs-Prediger
- Seit 1977 Ernst Sturm als Prediger für die Gemeinden Breitscheid, Schönbach, Erdbach und Medenbach. Später änderte sich das Predigtgebiet auf Breitscheid, Gusternhain und Waigandshain
- Seit Anfang der 80er Jahre wurde der Ältestenkreis auf 6 Mitglieder plus den Prediger erweitert
- Mitte der 80er Jahre wurde der Gemeindesaal im Bereich der Bühne sowie des Foyers erweitert
- In 1987 wurde für einige Monate Dieter Schwehn als Prediger-Vertretung eingesetzt
- In 1988/89 wurde die Hausmeisterwohnung zu Gruppenräumen umgebaut
- Seit 1988 wirkte Günther Hallstein als Prediger. In seiner Amtszeit änderte sich das Predigtgebiet auf Breitscheid und Schönbach
- Zu Beginn der 1990er Jahre wurde eine Gefährdetenhilfe gegründet, die sich als unabhängige Einrichtung um Menschen aus dem Umfeld von Sucht und Kriminalität kümmert
- In 1990 feierte der gemischte Chor mit einer Festwoche sein 100jähriges Jubiläum, der Posaunenchor feiert sein 100jähriges Jubiläum in 2000
- Seit 1994 war Günther Kunz Prediger für Breitscheid und Medenbach
- Seit 1999 war Martin Kamphuis bis Frühjahr 2001
- Von 2002 - 2011 war Thomas Uhlig Pastor unserer Gemeinde
- Im Herbst 2003 geht die Gemeinde mit einer eigenen Homepage online
- Im September 2008 wird der An- und Umbau des Gemeindehauses eingewiehen
- Im Jahr 2012 feiert die FeG Breitscheid ihr 100jähriges Jubiläum mit einem Festjahr.
- Im September 2012 begrüßen wir Pastor Viktor Rezlav mit seiner Frau Rita und Familie in unserer Gemeinde.